

**Andreas Korff**

Fraktionsvorsitzender

**Nadja Bühren**

stellv. Fraktionsvorsitzende

Bahnhofstr. 47

32543 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, den 14.06.2012

## **Geschäftsordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE. nach § 48 Abs. 1 Satz 2 GO NRW**

### **Hier: Freigabe kommunaler Straßen für E-Fahrzeuge jeglicher Art**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

meine sehr verehrten Damen und Herren,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bad Oeynhausen bittet um die Erweiterung der Tagesordnung der durch die Fraktionen DIE LINKE., BBO und UW beantragte Sonderratssitzung um o.g. Tagesordnungspunkt und beantragt, die kommunalen Straßen der Stadt Bad Oeynhausen, insbesondere im Zentrum, die für motorisierte Zweiräder aller Art gesperrt sind, aber nicht für PKW, für E-Fahrzeuge aller Art frei zugeben.

#### **Begründung:**

Insbesondere die Straßen im Zentrum und rund um die Kureinrichtungen wurden aus Gründen des Lärmschutzes und der Geruchsbelästigung für motorisierte Zweiräder aller Art gesperrt. Diese Sperrung ist für herkömmliche Motorräder und Mofas auch richtig und sinnvoll. Jedoch sind durch die technischen Fortschritte der letzten Jahre einige Fortbewegungsmittel hinzugekommen, die zwar unter die Kategorie „motorisierte Zweiräder“ fallen, jedoch lärm- und abgasarm bzw. nahezu geräusch- und geruchslos sind (z.B. sog. E-Roller). Zumindest sind sie abgas- und geräuschärmer als PKW.

Auch ist im Zuge der von der Bundesregierung und insbesondere von Bundeskanzlerin Angela Merkel angestrebten langfristigen Zielsetzung, bis 2020 1 Million E-Fahrzeuge auf deutsche Straßen zu bringen, sowie aus Ökologischen und dem Wohnkomfort zuträglichen Gründen, eine Änderung der bisherigen und starren Regelung anzustreben. Durch einen klaren Beschluss kann hier für die Stadt Bad Oeynhausen Abhilfe geschaffen werden. Diese Vorreiterfunktion schafft nicht nur Anreize für die Bevölkerung sich verstärkt für E-Fahrzeugen zu interessieren, sondern würde uns als Kurstadt ein Argument im Wettbewerb mit anderen Kurstädten verschaffen.

Wir beantragen deshalb, die Freigabe aller kommunaler Straßen für E-Fahrzeuge aller Art.

Wir bitten um Zustimmung.

Andreas Korff

Fraktionsvorsitzender